Object:	Körtling aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de
Collection:	Münzen
Inventory number:	ds595-309

Description

Parallel zur Ausmünzung des Bistumsadministrators Albrecht von Brandenburg entstehen Münzen, die das Wappen des Hochstifts tragen und gemeinhin als Domkapitelmünzen bezeichnet werden. Drei Nominale in den Wertgrößen Groschen, Körtlinge und Pfennige entstehen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Die Körtlinge (Halb- oder Kleingroschen) hatten im Bistum Halberstadt der Wert eines 1/4 Groschens. Sie wurden massenhaft ausgebracht und sind daher heute noch recht häufig anzutreffen. Es existieren auch Körtlinge ohne Jahreszahl. Bis 1543 weist ein kleiner Turm vor dem S der Umschrift Hans Tornau als Münzmeister aus.
Dieser Körtling ohne erkennbare Jahreszahl zeigt auf der Vorderseite das behelmte Stiftswappen mit gegittertem ersten Feld im links eingebogenen spanischen Schild. Auf der Rückseite ist der heilige Stephanus etwas nach rechts gewandt mit Palmzweig und dem mit drei Steinen belegten Buch in einer Mandorla abgebildet. (Besser/Brämer/Bürger: Halberstadt. Münzen und Medaillen, 2001)

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Gewicht: 0,98 g, Durchmesser: 20,48 mm

Events

Created	When	1537-1544
	Who	Hans Tornau (Münzmeister)

	Where	Halberstädter Diözese
Commissioned	When	1537-1544
	Who	Domkapitel Halberstadt
	Where	Halberstädter Diözese
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stephen (1-40)
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Escutcheon
- Mandorla
- Numismatics
- Palmzweig

Literature

- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker (2001): Halberstadt. Münzen und Medaillen. Im Spiegel der Geschichte.. Magdeburg, Seite 87
- Zepernick, Karl Friedrich (1848): Die Münzen und Medaillen der ehemaligen Capitel und Sedisvacanzen bei den Cathedralen und Kirchen der Deutschen Erz-, Hoch- und unmittelbaren Reichs-Stifter.. Halle, Seite 119-120, 29, Katalog Nr. 358